Umschau 1.6.17

## Fest der Nachbarn

LETTER. Am Freitag fand der europäische Nachbarschaftstag statt. Das Fest der Nachbarn ist eine Initiative, die soziale Bindungen zwischen Nachbarn fördern soll und unter der Schirmherrschaft des Europäischen Rates steht.

Aus diesem Anlass lud der Verein „Letter-fit: Miteinander-Füreinander“ e.V. am Spielplatz Gerhart-Hauptmann-Straße zur Begegnung ein, wo er von den Kindern schon erwartet wurde. Nicht nur das Dosenwerfen erfreute sich großer Beliebtheit, sondern auch die Kekse und Getränke.

Diesmal kamen auch einige Erwachsene, von denen sogar jemand selbst gebackenen Kuchen mitbrachte. Es fanden viele interessante Gespräche statt. Eine Wiederholung im nächsten Jahr wurde verabredet.

LZ 14.6.17

## Letter-fit geht in die Sommerpause

**Letter.** Der Verein Letter-fit:Miteinander-Füreinander macht von Montag, 26. Juni, bis Sonnabend, 15. Juli, Sommerpause. Die letzte Gelegenheit, um sich in der Vertrauensbücherei mit Lektüre für die Ferien einzudecken, ist am Montag, 19. Juni, von 16.45 bis 17.45 Uhr im Alten Rathaus. Die Vertrauensbücherei ist dann erst wieder am Montag, 17. Juli, zur selben Zeit geöffnet. Der Verein bittet die Letteraner darum, sich während der Pause mehr um den Palettengarten zu kümmern. *rem*

## Vertrauensbücherei ist wieder geöffnet

**Letter.** Der Verein Letter-fit: Miteinander – Füreinander beendet seine Sommerpause. Deshalb können ab heute wieder Bücher und Hörbücher in der Vertrauensbücherei im Alten Rathaus von 16.15 bis 17.45 Uhr ausgeliehen werden. *tom*

LZ 17.7.17

## Stammtisch verschoben

LETTER. Der Offene Stammtisch des Vereins „Letter-fit: Miteinander-Füreinander“ verschiebt sich auf Montag, 21. August, um 19 Uhr im Restaurant Ikaros II am Kastanienplatz.

Umschau 9.8.17

## Bürgergespräch im Alten Rathaus

Umschau 2.8.17

LETTER. Am Montag, 7. August, um 19 Uhr lädt der Verein „Letter-fit: Miteinander-Füreinander“ zum 2. Bürgergespräch zum Alten Rathaus Letter ins Restaurant Hellas, Nico-Flatau-Platz 4 in Letter ein.

Diesmal geht es um die Vorlage zur Ausschreibung des Verkaufs, die nach Ansicht des Vereins noch einige Änderungen und Präzisierungen benötigt. Auch offene Fragen aus dem ersten Gespräch sollen erläutert werden.

Der Rat der Stadt Seelze ist zu dem Gespräch eingeladen. Zugesagt haben bisher Rolf Hackbarth von der SPD und Gerold Papsch von der CDU, die auch beide beim ersten Gespräch dabei waren.

Umschau 9.8.17

## Radtour des Nachbarschaftsvereins

LETTER. Zum 4. Mal bietet der Verein „Letter-fit: Miteinander-Füreinander“ eine Radtour mit historischen Erläuterungen zur Erkundung der näheren Umgebung an.

Diesmal geht es am 26. August am Mittellandkanal entlang Richtung Hannover und durch die Kleingärten zurück. An den einzelnen Punkten wird es wie immer Erläuterungen geben. Die Tour ist aufgrund der zahlreichen Pausen und ebener Strecke auch für Ungeübte geeignet. Die Strecke beträgt zirka 20 Kilometer. Rückkehr ist um etwa 17 Uhr.

Treffpunkt ist am Alten Rathaus Letter.

## Auf dem Rad die Umgebung erkunden

**Letter.** Der Verein Letter-fit: Miteinander-Füreinander organisiert für Sonnabend, 26. August, eine Radtour mit historischen Erläuterungen zur Erkundung der näheren Umgebung. Die 20 Kilometer lange Strecke führt am Mittellandkanal entlang Richtung Hannover und ist aufgrund der zahlreichen Pausen auch für ungeübte Radfahrer geeignet. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Alten Rathaus in Letter. Die Rückkehr wird gegen 17 Uhr erwartet. LZ 10.8.17 *tmo*

Umschau 9.8.17

## Letter hat eine Volkskönigin

**LETTER. Mit einem 7,0-Teiler setzte sich Heike Herrmann (unser Foto) beim Volkskönigsschießen der Schützengesellschaft Letter gegen eine starke Konkurrenz durch und wird am 2. September um 20 Uhr im Schützenfestzelt die Volkskönigskette und einen Ehrenteller erhalten. Auf Platz zwei kam Lisa-Marleen Steckel (13,0), Dritte wurde Christa Hornig (18,3). Auf den weiteren Plätzen folgten Uwe Hackbarth, Jörn Herrmann, Viktor Mattheis, Birgit Schmitt, Kira Willms, Kirsten Witte und Julia Feesche. Insgesamt beteiligten sich über 20 Letteraner an den Wettbewerb.**

Montag, 4. September 2017

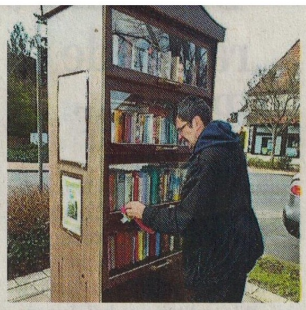
# Radtour des Vereins Letter-fit

**Letter.** Der Verein „Letter-fit: Miteinander-Füreinander“ hat seine jährliche Radtour veranstaltet. Diesmal ging es über Marienwerder am Mittellandkanal entlang. Der Kinderwald lag auf der Strecke, ebenso der Verfassungsschutz, das Finanzamt, die Wasserschutzpolizei und die Bereitschaftspolizei. Die Teilnehmenden lernten etwas über expressionistische Backsteingebäuden, alte Lagerhäuser der Zwanzigerjahre und einiges über die zahlreichen Firmen entlang des Kanals.

Die Teilnehmer schauten sich das Alte Rathaus Vinnhorst an, das dem Alten Rathaus in Letter nicht unähnlich ist und jetzt als Kulturzentrum genutzt wird. Ebenso stand das Kulturzentrum Hainholz auf dem Programm, das in der ehemaligen Grundschule auch die Volkshochschule beherbergt und barrierefrei umgebaut wurde. Auch der Seniorenspielplatz wurde ausprobiert; in Letter bleibt er versteckt im Sohnreyweg hinter Garagen und ohne Beschilderung.

Der Unterschied zwischen dem Radweg am Mittellandkanal in Garbsen und am Stichkanal in Letter war erschreckend, ebenso dass Politik und Verwaltung den Zustand in Letter nicht ändern wollen.

Die Tour führte überwiegend durchs Grüne, neben dem Mittellandkanal auch durch Schrebergärten, den Julius-Tip-Weg und an der Leine und am Stichkanal zurück. Durch die zahlreichen Erklär-Pausen, ein geringes Tempo und ein ausgedehntes Einkehren am Moltkeplatz waren die 27 Kilometer auch für ungeübte Fahrer gut zu bewältigen. Die Zufriedenheit war groß und fordert eine Wiederholung nächstes Jahr.



Jörn Herrmann reinigt den Bücherschrank. FOTO: PRIVAT

# Verein fehlt Geld für Versicherung

## Kosten von 111 Euro für Bücherschrank

i.2 30.9.17

**Letter.** Vergeblich hat der Verein „Letter-fit: Miteinander-füreinander“ darauf gehofft, der Ortsrat würde ihn mit einem Betrag von 111 Euro unterstützen. Benötigt wird das Geld für den Abschluss einer Haftpflichtversicherung, die der Verein aufgrund eines Ortsratsbeschlusses abschließen muss.

Der offene Bücherschrank am Bürgermeister-Röber-Platz in Letter ist eine feine Sache. Jeder, der Lesestoff benötigt, kann sich dort bedienen. Und wer Bücher aussortiert hat, kann sie dort hineinstellen. „Der Verein kümmert sich mehrfach in der Woche um die Ordnung im Bücherschrank sowie um Sauberkeit und Instandhaltung. Der Schrank ist sehr stark frequentiert, der Buchbestand wechselt häuft“, sagt Petra Scholl vom Verein „Letter-fit: Miteinander-füreinander“.

Doch wer haftet, wenn sich jemand bei der Nutzung des Bücherschranks verletzt? Der Ortsrat hat deswegen einen Beschluss gefasst und den Verein aufgefordert, eine Haftpflichtversicherung abzuschließen. 111 Euro soll dieser Versicherungsbeitrag kosten. Der Verein, der jährlich 96 Euro erwirtschaftet, kann sich diese Summe schlichtweg nicht leisten. Der Betrag reicht nicht einmal aus, um die Kosten des Vereins zu decken. Der Ortsrat hat dem Verein bisher keine finanzielle Unterstützung zugesagt. Die Vereinsmitglieder hoffen nun, dass sie den Versicherungsbeitrag aus Spenden finanzieren können. Im Internet auf www.letter-fit.de finden potenzielle Spender die Bankverbindung. Neben dem Bücherschrank betreiben die Ehrenamtlichen auch noch den Palettengarten

12.5.17

# Altes Rathaus: Erhalt des Gebäudes wird Verkaufskriterium

## Der Stadtrat hat die Vorgaben für das Bieterverfahren geändert / Vorsitzende des Letter-fit-Vereins kritisiert Prozedere

Von Thomas Tschörner

**Letter.** Der Rat der Stadt Seelze hat die Kriterien für das Bieterverfahren zum Verkauf des Alten Rathauses in Letter geändert. Jetzt soll in der Bewertungsmatrix mit zehn Prozentpunkten auch der Erhalt des Gebäudes berücksichtigt werden. Dafür werden die Außenanlagen statt mit 25 mit 15 Prozent bewertet.

Der Verkauf des Alten Rathauses, über dessen Zukunft seit Jahren diskutiert wird, ist Teil des Konsolidierungskonzeptes der Stadt. Das Gebäude gilt als sanierungsbedürftig. Dafür liegt das knapp 4500 Quadratmeter große Grundstück am Bürgermeister-Röber-Platz im Herzen Letters. In der Einwohnerfragestunde des Rates kritisierte Petra Scholl, Vorsitzende des Letter-fit-Vereins, das Prozedere. „Wann will die Stadt mit den Vereinen sprechen?“, fragte sie. So sei derzeit unklar, wo künftig Palettengarten und offener Bücherschrank platziert werden könnten – beides Aktionen des Letter-fit-Vereins. Scholl rügte auch, dass die Grünfläche vor dem Alten Rathaus als Teil des Grundstücks ebenfalls zum Verkauf steht. Sie bezweifelte zudem, dass die Stadt mit der Anmietung neuer Räume für die bislang im Alten Rathaus untergebrachte Volkshochschule (VHS) finanziell besser fahre.

Die Kritik ließ Bürgermeister Detlef Schallhorn nicht gelten. Es habe durchaus Gespräche mit Letters Vereinen gegeben, denen noch weitere folgen würden. Falls der neue Eigentümer der Fläche die Palettengärten entfernen lassen wolle, dann sei das so. „Für den offenen Bücherschrank werden wir sicher eine Lösung finden, vielleicht kann er ja auch stehen bleiben“, sagte Schallhorn. Der Idee, einen Teil des Grundstücks zu behalten, erteilte der Bürgermeister eine Absage. Die Stadt wolle einen möglichst hohen Erlös erzielen, da mache es keinen Sinn, einen Teil der Fläche herauszunehmen.

Was konkret mit dem Alten Rathaus und dem Grundstück passieren werde, könne erst nach Abschluss des Bieterverfahrens gesagt werden. Zu den Kriterien gehören unter anderem das Mindestgebot (30 Prozent) ebenso wie die Marktfähigkeit des Konzepts (10 Prozent) sowie die Art der geplanten Wohneinheiten (25 Prozent), die Aufenthaltsqualität der Außenanlagen (15 Prozent), verkehrliche Erschließung und Klimaschutz (je 5 Prozent). Mit großer Mehrheit stimmte der Rat dafür, den Erhalt des Gebäudes mit 10 Prozent in die Bewertungsmatrix aufzunehmen. „Einziges K.O.-Kriterium ist das Unterbieten des Mindestpreises“, sagte Schallhorn. Dieser wird nach dem amtlichen Bodenrichtwert ermittelt.

Letters Ortsbürgermeister Rolf Hackbarth (SPD), der auch Mitglied des Rates ist, setzt sich für den Erhalt des Gebäudes ein und lobte die Änderung der Bewertungskriterien. Er kritisierte aber, dass der Ortsbürgermeister von Letter nicht automatisch Mitglied der Jury zum Alten Rathaus sei.

---

Umschau 4.10.17

### Vertrauensbücherei geschlossen

LETTER. Die Vertrauensbücherei des Vereins „Letter-fit: Miteinander-Füreinander“ im Alten Rathaus Letter ist wegen der Herbstferien am Montag, 9. Oktober, geschlossen. Ab 16. Oktober ist die Vertrauensbücherei wieder montags zwischen 16.15 und 17.45 Uhr geöffnet.
Es besteht dann auch wieder die Möglichkeit, überzählige Restmüllsäcke zu spenden, die ab November gegen eine Spende von Menschen abgeholt werden können, die mit ihrem Kontingent an Restmüllsäcken nicht auskommen.

---

### Müllsäcke können gespendet werden

LETTER. Der Verein „Letter-fit: Miteinander-Füreinander“ e.V. bietet auch in diesem Jahr wieder die Müllsackspendenaktion in der Vertrauensbücherei an. Es können wieder überzählige Restmüllsäcke gespendet werden, die ab November gegen eine Spende von Menschen abgeholt werden können, die mit ihrem Kontingent an Restmüllsäcken nicht auskommen.
Die Vertrauensbücherei im Alten Rathaus ist montags zwischen 16.15 und 17.45 Uhr geöffnet.

Umschau 18.10.17

---

Umschau 15.11.17

### Müllsäcke werden gespendet

LETTER. Der Verein „Letter-fit: Miteinander-Füreinander“ bietet auch in diesem Jahr wieder die Müllsackspendenaktion in der Vertrauensbücherei an. Es können wieder überzählige Restmüllsäcke und nicht eingelöste Gutscheine gespendet werden, die gegen eine Spende von Menschen abgeholt werden können, die mit ihrem Kontingent an Restmüllsäcken nicht auskommen, zum Beispiel wegen Windeln, Tierstreu oder Aufräumaktion. Nachfrage ist bereits da.
Die Vertrauensbücherei im Alten Rathaus ist montags zwischen 16.15 und 17.45 Uhr geöffnet.

**Spiele-Paradies für Kinder und Treff für Nachbarn und Bekannte**

Umschau 13.9.17

# Kastanienfest: Die Fete für Klein und Groß im Herzen von Letter

**LETTER. Am kommenden Samstag, 16. September, ist es wieder soweit: Mit den Böllerschüssen der letterschen Böllerschützen startet um 15 Uhr auf dem Kastanienplatz das 39. Kastanienfest. Vereine, Organisationen und Geschäftsleute bieten wieder ein breit gefächertes Programm an, in dem Musik eine große Rolle spielt. Bis in die späten Abendstunden wechseln sich verschiedene Gruppen auf der großen Bühne ab: Den Schlusspunkt setzt mit Rock, Pop und Soul die „Freshhband“, die ihren festen Platz in der hannoverschen Musikszene hat.**

Bevor sich aber „die ältere Generation“ an aktuellen Hits von Adele, Kings of Leon oder Maroon 5 erfreuen und zu Dancefloor-Klassikern von Tina Turner, Gloria Gaynor und Ray Charles das Tanzbein „auf dem harten Parkett“ des Kastanienplatzes schwingen kann, sind die Kinder an der Reihe. In der Spielstraße in der kleinen Ebertstraße und auf dem Kastanienplatz selbst gibt es für sie viele Mitmach-Aktionen und Spiel-Angebote.

Da locken Karussell und Hüpfburg, Wasserspiele bei der Jugendfeuerwehr und die Instrumentenstreichelwiese der Musikschule Seelze. Die Letteraner Brettspieler bauen vor dem Malteser-Treff ihre beliebten Großspielgeräte auf, an den einzigartigen Murmelbahnen können die Kids den faszinierenden Lauf der Glaskugeln verfolgen, im Fühlbecken der Kita Kribbel Krabbel erfahren, wie sich unterschiedliche Stoffe auf nackter Haut anfühlen. Die SG Letter 05 stellt wieder ihre Utensilien zum Fahren und Balancieren zur Verfügung.

Nicht nur beim Fadenziehen des DRK-Ortsvereins können die Mädchen und Jungen etwas gewinnen, sondern auch beim Verein Letter Fit und beim Seelzer Brotkorb, wo das Glücksrad gedreht werden kann. Bei den Schützen kann auch in diesem Jahr wieder gerubbelt werden: Als Preise locken der Jackpot in Höhe von 50 Euro und viele kleine und große Plüschtiere.

Groß ist das Angebot an „flüssigen und festen Leckereien“. Die lettersche Ortswehr bietet neben alkoholfreien Getränken, Bier und Lütje Lagen auch die leckeren Brat- und Schinkenwürstchen der Fleischerei Jende an, beim Seelzer Brotkorb herzhaften Obazda und bei den Handballern der SG Letter 05 Fischbrötchen. Mit herzhaften Waffeln locken „die Malteser“, Zwiebelkuchen und Federweißen gibt es bei „Kribbel Krabbel“. Auch Pizza gehört zum Angebot beim Kastanienfest.

Auch „die Süßmäuler“ unter den Besuchern haben die Qual der Wahl: Leckeren Schmalzkuchen bei der Schützenfest-Konditorei Stieg, Kaffee, Kuchen und süße Waffeln bei den Handballern und beim DRK-Ortsverein. Für den „anschließenden Durst“ fühlen sich gleich mehrere verantwortlich. Getränke mit und ohne Alkohol schenkt wie immer Axel Schnur aus, die Naturfreundejugend hat zusätzlich noch Mixgetränke zu bieten. Alkoholfreie Cocktails gibt es am Stand der katholischen Kirchengemeinde. Der DRK-Ortsverein schenkt in diesem Jahr Sekt und Wein aus; auch „ein Verdauerli“ ist hier zu bekommen. Und für den Heimweg kann man am Süßwarenstand noch eine Tüte „Süßes oder Saures“ mitnehmen.

## Ausflug nach Peine wird verschoben

**Letter.** Der diesjährige Ausflug des Vereins „Letter-fit: Miteinander-Füreinander“ muss aus organisatorischen Gründen verlegt werden und findet am Sonntag, 29. Oktober, statt. Diesmal geht es zum Schokoladenmuseum in Peine. Die 3000-jährige Geschichte des Kakaos wird dort dargestellt wie auch die Produktionsmethoden. Treffpunkt ist um 12:30 Uhr am Alten Rathaus. Wegen der Bildung von Fahrgemeinschaften wird um eine Anmeldung am 16. oder 23. Oktober zwischen 16:15 und 17:45 Uhr in der Vertrauensbücherei im Alten Rathaus Letter oder per E-Mail unter letter-fit@web.de gebeten.

Mindener 11.10.17

## „Letter-fit“ besucht Schokoladenmuseum

LZ 16.10.17

**Letter.** Der Verein „Letter-fit:Miteinander-Füreinander“ fährt am Sonntag, 29.Oktober, ins Schokoladenmuseum nach Peine, das unter anderem die Geschichte des Kakaos zeigt. Anschließend können die Teilnehmer den Kakao sowohl in flüssiger als auch in fester Form probieren. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr am Alten Rathaus. Interessierte können sich Montag, 16. und 23. Oktober, von 16.15 bis 17.45 Uhr in der Vertrauensbücherei oder unter letter-fit@web.de anmelden. *rem*

Umschau 11.10.17

## Ausflug zum Schokoladenmuseum

LETTER. Der Ausflug des Vereins „Letter-fit: Miteinander-Füreinander“ muss aus organisatorischen Gründen verlegt werden und findet am Sonntag, 29. Oktober, statt. Diesmal geht es zum Schokoladenmuseum in Peine. Die 3000-jährige Geschichte des Kakaos und die Produktionsmethoden werden dort dargestellt. Anschließend kann der Kakao in flüssiger und fester Form auch im Café genossen werden.
Ein Spaziergang durch die Innenstadt von Peine rundet den Ausflug ab. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr am Alten Rathaus.

Wegen der Bildung von Fahrgemeinschaften wird um eine Anmeldung gebeten, am 16. oder 23. Oktober zwischen 16.15 und 17.45 Uhr in der Vertrauensbücherei im Alten Rathaus Letter oder per E-Mail unter letter-fit@web.de.

## „Letter-fit“: Vorlesetag

LETTER. Bereits zum 14. Mal rufen DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung ganz Deutschland zur Teilnahme am Bundesweiten Vorlesetag auf. Der Verein „Letter-fit: Miteinander-Füreinander“ beteiligt sich wieder wie im letzten Jahr mit Märchen der Gebrüder Grimm. Allerdings findet die Veranstaltung aus organisatorischen Gründen einen Tag früher statt und zwar am 16. November um 10 Uhr im Kursana Domizil.
Eingeladen sind Groß und Klein, die gerne gemeinsam mit anderen den Märchen lauschen wollen. Die Veranstaltung ist kostenlos.

## Märchen werden vorgelesen

**Letter.** Der Verein Letter-fit: Miteinander-Füreinander beteiligt sich am bundesweiten Vorlesetag der Wochenzeitung „Die Zeit“, der Deutschen-Bahn-Stiftung und der Stiftung Lesen. Aus organisatorischen Gründen zieht der Verein den Termin um einen Tag vor. Mit Märchen der Gebrüder Grimm beginnt der Vorlesetag am Donnerstag, 16. November, um 10 Uhr im Kursana Domizil, Brandenburger Straße. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. *rem*

## Vorlesetag im Kursana Domizil

**Seelze.** Bereits zum 14. Mal rufen Die Zeit, Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung zur Teilnahme am Bundesweiten Vorlesetag auf. Der Verein „Letter-fit: Miteinander-Füreinander“ beteiligt sich wieder mit Märchen der Gebrüder Grimm. Die Veranstaltung findet morgen um 10 Uhr im Kursana Domizil statt. Eingeladen sind Groß und Klein, die gerne gemeinsam mit anderen den Märchen lauschen wollen.

## Süße Sachen im Museum

**Letter.** Ins Schokomuseum nach Peine sind die Mitglieder des Vereins „Letter-fit: Miteinander-Füreinander“ gefahren. Das Museum der Firma Rausch mit angeschlossenem Fabrikverkauf dokumentiert die 3000-jährige Geschichte der Schokolade. Einige alte Geräte zur Herstellung waren ebenso zu sehen wie alte Schokoladenautomaten und Gegenstände aus dem Ursprungsland der Schokolade. Beispiele der Schokoladenherstellung wie ein nachgebauter Reichstag, das Brandenburger Tor oder der größte Weihnachtsmann der Welt beeindruckten. Ein Film über die Schokoladenproduktion rundete die Ausstellung ab. Anschließend wurde ausgiebig Schokolade gekostet.

## Müllsäcke werden abgegeben

LETTER. Am 18. Dezember besteht noch einmal die Möglichkeit, sich in der Vertrauensbücherei des Vereins „Letter-fit: Miteinander-Füreinander“ mit schwarzen Müllsäcken für 2017 gegen Spende zu versorgen sowie mit Literatur für die Weihnachtstage. Ab 8. Januar 2018 ist die Vertrauensbücherei im Alten Rathaus wieder montags von 16.15 bis 17.45 Uhr geöffnet.

## Vorlesung dank Letter-fit

**Letter.** Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages haben Mitglieder des Vereins „Letter-fit: Miteinander-Füreinander“ Grimms Märchen im Kursana Domizil vorgelesen. Die Märchen hatten eine große Anziehungskraft: Insgesamt 17 Hörer und Hörerinnen – teils aus dem Kursana, teils treue Leser der Vertrauensbücherei – lauschten gespannt den Vorlesern. Auf jeden Fall wird die Aktion im nächsten Jahr wiederholt. Unter den Zuhörern wurde sogar der Wunsch geäußert, dies öfter als einmal im Jahr zu tun.

LT 16.12.17

# Neuer Auftritt für Letter-fit

**Letter.** Dank des Einsatzes von Schülern des Georg-Büchner-Gymnasiums hat der Verein „Letter-fit: Miteinander-Füreinander" seinen Internetauftritt aktualisieren können. Unter www.letter-fit.de haben Alexander Hemken, Pascal Bothe, Thomas Block und Pascal Neumann während ihres Informatik-Wahlunterrichts unter Leitung von Leonhard Möhring den Praxistest bestanden. Dabei ging das Engagement der Schüler weit über die wöchentlich eingeplanten 90 Minuten hinaus.

Auch wenn einige Fotos und Dokumente erst Anfang nächsten Jahres eingepflegt werden, ist der Internetauftritt schon jetzt attraktiv und funktionsfähig. Als Neuheiten gibt es eine Fotogalerie zu wichtigen Aktivitäten, einen Kalender sowie die Möglichkeit, sich zu einem drei- bis viermal jährlich erscheinenden Newsletter anzumelden. Aktuelle News finden sich unter „Aktuelles/News 2017".

„Jetzt sind wir fit für die Zukunft", freut sich Petra Scholl, Vorsitzende des Vereins „Letter-fit: Miteinander-Füreinander", und dankt den Schülern und ihrem Lehrer für die Unterstützung. *cha*

**Gymnasiasten gestalten den neuen Internetauftritt.** FOTO: PRIVAT

## Altes Rathaus: Unterstützung für Rolf Hackbarth

**Letter.** Letters Ortsbürgermeister Rolf Hackbarth erhält Unterstützung für seine Forderung, alle Ideen zum Alten Rathaus zu präsentieren. Petra Scholl, Vorsitzende des Letter-fit-Vereins, hält ebenfalls eine umfassende Information für notwendig. Bürgermeister Detlef Schallhorn verteidigt das Vorgehen der Stadt, die Anfang nächsten Jahres lediglich den Siegerentwurf des Bieterverfahrens in den politischen Gremien präsentieren will.

Nun stehe der letzte Schritt des Verkaufs an, sagt Petra Scholl, Vorsitzende des Vereins „Letter-fit: Miteinander – Füreinander", zu dem Verfahren. „Aber es scheint nur Theater zu sein: Der Rat entscheidet, welcher Bieter den Zuschlag erhält, aber kennt nur den Entwurf, den die Jury auserkoren hat." Wie sollten die Ratspolitiker da zu einer Entscheidung kommen, fragt sich Scholl. „Da handelt es sich ja nur um das Abnicken der Juryentscheidung. Dann hätte man den Ratsbeschluss auch weglassen können." Für eine fundierte Entscheidung sei das Vorliegen sämtlicher Informationen erforderlich. So wisse niemand, wie knapp das Ergebnis ist, ob letztlich ein erhaltener Baum oder drei Wohnungen mehr den Ausschlag gaben oder es doch nur am Kaufpreis liege. Der Rat müsste schon in die Lage versetzt werden, sich selbst eine Meinung zu bilden, und dabei auch zu einem anderen Urteil als die Jury kommen können, meint die Letter-fit-Vorsitzende. Die Jury könne nur empfehlenden Charakter haben. Sonst bliebe nur Politikverdrossenheit.

„Aufgrund der Bedeutung des Grundstückes und des Rathauses haben auch die Letteraner ein Anrecht darauf, sämtliche Entwürfe und Bewertungen zu sehen", ist Scholl überzeugt. Verfahrenstechnische Spitzfindigkeiten und der Ausschluss der Öffentlichkeit führten nur zu Verwaltungsverdrossenheit.

Auch in der Einwohnerfragestunde des Rates war das Bieterverfahren zum Alten Rathaus in Letter und die Präsentation der eingereichten Entwürfe ein Thema. Bürgermeister Schallhorn verteidigte das Prozedere der Stadt, das mit der Politik so abgesprochen sei. Deshalb werde im Januar, wahrscheinlich aber eher im Februar, nur der Siegerentwurf im Ausschuss für Bau und Umwelt und dem Rat vorgestellt. *tom*